

# Zeit Räume ZUsammenKUNFT

Donnerstag, 5. Februar 2026 | Rohrmeisterei, Schwerte



|       | Foyer (Halle 2)   | Plenum (Halle 3)   | Gastronomie (Halle 1)  | Kabinett  | Salon  | Kubus  |
|-------|---|--|--|---|--|--|
| 9:30  | Akkreditierung und guter Kaffee   |  |  |   |  |  |
| 10:00 |   | Einführung in den Tag  |  |   |  |  |
|       |   | Max Wagner<br>Haltung und Handeln in Dritten Orten   |  |   |  |  |
|       |   | Musik mit Bernadette La Hengst   |  |   |  |  |
| 11:00 |   | Stephan Willinger<br>Zwischen Labor und Rathaus – Dritte Orte als Herausforderung für Stadtentwicklung und Förderung | Marcel Beging und Kathrin Mevißen<br>Engagement für den öffentlichen Raum auslösen – und gemeinsam vor dem Anfang anfangen: Neue Konzepte für die Mobilisierung der Zivilgesellschaft        | Wiebke Hagemeyer<br>Wie wird ein Kunstmuseum zum Dritten Ort? Lessons learned am Marta Herford  | Kyrillos Kaioglidis<br>Kommunale Projekte in bürgerschaftlicher Verantwortung – Erfahrungsbericht Kultureller Marktplatz Dahlbruch | Hans Hermann Jansen<br>Mit Taktstock und Suppenkelle - Kultur und Kommunikation an einem westfälischen Klosterort                                |
| 12:00 |   | Aat Vos<br>Come, Stay, Grow: Wie Dritte Orte gelingen  | Jennifer Peters<br>Die Rohrmeisterei: ein guter Ort – zwei Körperschaften! ... und wie sie das Potenzial von Vernetzung voll ausschöpfen, ohne ihre eigenen Ziele aus dem Blick zu verlieren | Prof. Reiner Schmidt<br>Junge Stadtmacher:innen als Partner der Innenstadt-Transformation (AT)  | Julia Andre und Dorothea Kerrutt<br>Dritte Orte im Spannungsfeld – Dilemmata gemeinsam klug aushalten                              | Sandrine Guyat und Anja Horstmann<br>Leerstand als Chance: Von der Zwischennutzung zur nachhaltigen Stadtentwicklung am Beispiel Prototyp Gießen |
| 13:00 | Imbiss, Vernetzung und Foyer-Bühne  |  |  |   |  |  |
| 14:00 |   | Frauke Burgdorff<br>Neues beginnen - wie entsteht ein Fundament für komplexe Vorhaben?                               | Leonie Hintz<br>Großprojekte im Alltag: Planung zwischen Wirklichkeit und Ideal  | Anna Mauersberger und Anselm Sellen<br>Marketing für einen multifunktionalen Dritten Ort: Von Storytelling, Guerilla-Aktionen und anstiftenden Formaten | Vanessa Poggenburg und Joscha Denzel<br>Durch künstlerische Experimente und Kollaborationen Räume öffnen und neu erfinden          | Ulrike Wachsmund<br>Gastro-Konzepte und Gemeinwohl – Erfolgsfaktoren für den Mix aus Genuss, Recht und Wirtschaftlichkeit                        |
| 15:00 |   | Bettina Windau<br>Die gemeinnützige Genossenschaft: eine Option für Kultur- und Begegnungsorte                       | Prof. Achim Pfeiffer<br>Zwischen Vision und Vorschriften: Bauen im Gemeinwohl  | Ulrich Klugius<br>Content crossover: Wie man Programm für alle kuratiert  | Matthias Möller<br>Vom Sorgenkind zum Vorzeigeprojekt – Wie ein leeres Kaufhaus zum Kultur- und Begegnungszentrum wurde            | Horst Neugebauer<br>Einladung zum Perspektivwechsel: What's hot für stakeholder der Immobilienwirtschaft?  |
| 16:00 |   | Talk Runde: Das neue Netzwerk Dritte Orte  |  |   |  |  |
|       |   | Musik mit Bernadette La Hengst   |  |   |  |  |
| 17:00 | Herzliche Einladung zum weiteren Austausch beim Get Together mit Zukunftsweinen |  |  |   |  |  |